

Protokoll
über die Sitzung des Ausschusses für
Kultur, Bildung und Sport
am Donnerstag, den 21. November 2013
im Schlosssaal Bleeck

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesend: Herr Clausen (Vorsitzender)
Frau Mißfeldt
Frau von Moers
Herr Strübing
Herr Weiß
Frau Koppelin
Frau Neiß
Frau Westenfelder
Frau Meins (für Frau Reck)
Herr Reck (für Frau Pfeiffer)
Herr Hasenkamp (für Herrn Franck)

Nicht stimmberechtigt: Herr Helmcke, Herr Behm, Frau Albrecht (bis 20.50 Uhr – TOP 5)

Seniorenbeirat: Herr Dibbern

Jugendbeirat: Herr Tanneberger

Von der Verwaltung: Herr Bürgermeister Kütbach

Protokollführer: Herr Böttger

Herr Clausen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Gegen die Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Koppelin wird durch den Vorsitzenden vor Eintritt in die Tagesordnung in ihre Obliegenheiten als bürgerliches Ausschussmitglied verpflichtet.

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Zusammenarbeit von Gemeinschaftsschule und Gymnasium im Bereich der Oberstufe
3.	Einrichtung eines Kunstrasenplatzes im Bereich der Roland-Sportanlagen Schäferberg; hier: Aktueller Sachstand
4.	Bericht über die Arbeitsgruppe Mittagsverpflegung
5.	Bericht über die Arbeit im Theaterverein
6.	Neufassung der Kriterien für Sportlerehrungen
7.	Haushaltssatzung und –plan 2014
8.	Bericht der Verwaltung / Anfragen
9.	Verschiedenes

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Es sind zwei Vertreter der BT-Fußballabteilung und die Büchereileitung Frau Stenzel anwesend. Herr Straehler-Pohl vertritt die Segeberger Zeitung.

TOP 2	Zusammenarbeit von Gemeinschaftsschule und Gymnasium im Bereich der Oberstufe
--------------	--

Herr Kütbach berichtet, dass der Schulverband den Antrag auf Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Auenland gestellt hat. Herr Dr. Oertel und Herr Henkies berichten zu diesem TOP ihre Standpunkte. Im Hinblick auf eine mögliche Abwanderung von Schülern nach Neumünster ist es sinnvoll, dass beide Schulen vor Ort sich zukünftig im Bereich der Profilbildung abstimmen. Neben den Pflicht-Profilen im sprachlichen Bereich, dem naturwissenschaftlichen Bereich und im gesellschaftswissenschaftlichen Bereich, kann es auch zusätzliche Profile, zum Beispiel im sportlichen Bereich, geben. Gemeinsame Zielsetzung der beiden Schulen ist es, die Schüler am Ort zu binden und ein attraktives Angebot für jede der beiden Schülerschaften vorzuhalten. Es ist nicht vorgesehen bzw. möglich, dass Gruppen zwischen den beiden Schulen hin- und herwandern. Bei der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium handelt es sich um zwei eigenständige Systeme (G 8-Abitur und G 9-Abitur), so dass ein Wechsel nur schwierig möglich ist. Auch ein Schulwechsel generell kann nach Ansicht der Schulleitungen nur der Einzelfall bleiben. Es ist angedacht und möglich, dass beide Schulen z.B. im Bereich der Fortbildung der Lehrkräfte miteinander zusammenarbeiten.

Im Anschluss werden einzelne Fragen aus dem Ausschuss durch Herrn Dr. Oertel und Herrn Henkies beantwortet.

Im Bezug auf den Haushalt 2014 beantwortet Herr Dr. Oertel eine Anfrage von Herrn Strübing wegen der geplanten 90.000 € für Lehr- und Unterrichtsmittel. Es besteht ein erhöhter Bedarf aufgrund des G8/G9-Doppeljahrganges. Außerdem sind in den Folgejahren schrittweise Ersatzbeschaffungen im Bereich der Medienausstattung zu realisieren.

TOP 3	Einrichtung eines Kunstrasenplatzes im Bereich der Roland-Sportanlagen auf dem Schäferberg; hier: Aktueller Sachstand
--------------	--

Herr Kütbach berichtet kurz von den zwei Beratungen im Bauausschuss. Das Projekt ist vom Kreissportverband Segeberg e.V. mit förderfähigen Baukosten in Höhe von 400.000,-- € (max. Höchstbetrag) anerkannt worden. Es kann mit einem Kreiszuschuss in Höhe von rd. 100.000,-- € gerechnet werden. Die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn ist ebenfalls erteilt worden. Die Mittel sind in den Haushalt 2014 eingeplant worden. Dies betrifft auch die Eigenmittel, die die Bramstedter Turnerschaft zur Gesamtfinanzierung mit beiträgt.

Die Protokollauszüge aus der Beratung des Bauausschusses liegen als Tischvorlage dem Ausschuss vor. Einzelne Nachfragen werden durch Herrn Kütbach beantwortet.

TOP 4	Bericht über die Arbeitsgruppe Mittagsverpflegung
--------------	--

Die Tischvorlage vom 20.11.2013 wird zur Kenntnis genommen. Herr Strübing bemängelt insgesamt das „schleppende“ Verfahren.

TOP 5	Bericht über die Arbeit im Theaterverein
--------------	---

Herr Kütbach schildert noch einmal kurz die geschichtliche Entwicklung des Theatervereins seit 2001 und die Entstehung des ursprünglichen Festbetrages der Förderung in Höhe von 71.000,-- € p.a. Nach der vom Gemeindeprüfungsamt geforderten Änderung des Fördervertrages erfolgt jetzt nur noch eine fehlbedarfsorientierte Förderung bis zu 71.000,-- € p.a. Herr Kütbach berichtet ferner, dass das Klinikum Bad Bramstedt GmbH die Räumlichkeiten einschließlich Bewirtschaftungskosten (Strom, Wasser etc.) dem Theaterverein unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Einzelne Fragen aus dem Ausschuss werden durch den Bürgermeister beantwortet. Nach Abschluss der Information bittet der Ausschuss darum, dass zukünftig auch die Besucherzahlen gemeinsam mit den Finanzplanungen zur Verfügung gestellt werden. Herr Strübing bittet ferner darum, dass der Ausschuss auch auf vertraulicher Basis Informationen über die Zusammensetzung der Personalkosten erhält.

TOP 6	Neufassung der Kriterien für Sportlerehrungen
--------------	--

Es wird das Thema Sportlerehrungen von Seiten des Bürgermeisters angesprochen. Im Rahmen des Neujahrsempfanges nimmt dieser Bereich zeitlich gesehen immer einen sehr breiten Raum ein, wobei es bisher noch nie Klagen aus dem Bereich der Sportvereine gegeben hat. Auf Vorschlag von Herrn Behm wird die Verwaltung beauftragt, zunächst das Gespräch mit den Vereinsvorsitzenden zu suchen und ggf. sich Informationen über Ehrungsrichtlinien aus anderen Kommunen zu beschaffen.

TOP 7	Haushaltssatzung und –plan 2014
--------------	--

Herr Kütbach berichtet von den anstehenden Beratungen des Haushaltes im Schulverband Bad Bramstedt. Hier werden Baumaßnahmen für die Erweiterung des OGS-Angebotes im Bereich der Schule am Storchennest und an der Grundschule Maienbeck enthalten sein. Am 09.12.2013 soll eine entsprechende öffentliche Ausschussberatung im Schulverband stattfinden. Die Verabschiedung des Haushaltes im Schulverband wird voraussichtlich erst im Januar 2014 stattfinden.

Herr Clausen geht den städtischen Haushaltsentwurf 2014 für die Bereiche „Schule, Kultur und Sport“ mit den Ausschussmitgliedern durch. Einzelne Fragen werden durch den Bürgermeister und den Protokollführer beantwortet.

Herr Strübing beantragt im Entwurf bei PSK 217000.729101 (Schulverpflegung JFS) eine weitere Reduzierung des Ansatzes auf 58.000,-- € (bisher: 68.000,-- €).

Es erfolgt eine Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Der Antrag auf Reduzierung des Ansatzes ist somit abgelehnt.

Beim PSK 221001.531300 (Schulverbandsumlage Bramau-Schule) erkundigen sich einige Ausschussmitglieder nach dem Grund der Erhöhung auf 219.200,-- € (bisher: 152.700,-- €). Herr Böttger sagt eine entsprechende Antwort mit Versendung des Protokolls zu.

Protokoll-Notiz:

Die Erhöhung hängt mit der insgesamt geplanten Erhöhung der von der Stadt zu entrichtenden Schulverbandsumlage in 2014 zusammen. Es erfolgt eine Verteilung dieser Erhöhung auf die einzelnen Schularten.

Beim PSK 481000.731800 (Förderung Theaterverein) behält sich die Fraktion Bündnis'90/Die Grünen einen evtl. Kürzungsantrag nach Vorlage der Aufstellung über die Personalkosten in der nächsten Finanzausschuss-Sitzung vor.

Herr Strübing beantragt beim PSK 424000.785200 (Bau Kunstrassenplatz) die Streichung des Ansatzes von 550.000,-- €.

Es erfolgt eine Abstimmung über diesen Antrag.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen

Der Antrag auf Streichung dieser Maßnahme ist somit abgelehnt.

Herr Kütbach gibt den redaktionellen Hinweis, das es beim PSK 424000.681100 (Sportförderung Kunstrassenplatz) im Erläuterungstext richtigerweise „Förderung des Kreises“ heißen muss.

Außerdem soll als Eigenanteil der Bramstedter Turnerschaft von 1861 e.V. insgesamt ein Betrag in Höhe von 50.000,-- € im Haushaltsentwurf 2014 veranschlagt werden.

Nach Abschluss der Einzelberatungen empfiehlt der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport der Stadtverordnetenversammlung den Haushalt 2014 entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

TOP 8	Bericht der Verwaltung/Anfragen
--------------	--

Herr Kütbach verweist auf die Tischvorlage, die auch bereits im Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten zum Projekt „Anschwung“ verteilt wurde. Beratungsbedarf gibt es zum Projekt „Anschwung“ gegenwärtig nicht.

TOP 9	Verschiedens
--------------	---------------------

Herr Kütbach weist auf die „Kunstaussstellung Engel“ aus Drawsko Pomorskie hin, welche am Samstag, 23.11.2013, von 11.00 -18.00 Uhr, im Schloss, zu sehen ist.

Gleichzeitig gibt Herr Kütbach den Hinweis, dass die DRK-Bereitschaft Bad Bramstedt am Samstag, 23.11.2013, von 09.00 – 20.00 Uhr, ein Benefiz-Fußballturnier in der Sporthalle der Jürgen-Fuhlendorf-Schule zu Gunsten des Kinderhospizes „Sternenbrücke“ durchführt.

Herr Clausen bedankt sich bei allen Ausschussmitgliedern für die Sitzungsteilnahme und lädt aus Anlass des Jahresabschlusses auf ein Getränk in den „Kaisersaal“ ein.

Gesehen:

Bodo Clausen
Vorsitzender

Hans-Jürgen Kütbach
Bürgermeister

Nils Böttger
Protokollführer